



Bastian Krebs und Millionic Sixty Six verteidigten mit einem Score von 145,5 erfolgreich ihren Titel in der Golden Series Reining.

## BAVARIAN SUMMER SHOW 2024 Spitzensport der Superlative

Sechs Wochen nach den Bayerischen Meisterschaften hieß es Anfang Juli für 360 genannte Pferde erneut „Auf nach Kreuth!“, um Spitzensport der Superlative zu zeigen. Dieses Mal ging es darum, in den Finals der VWB Golden Series Klassen die 45.000 Euro Preisgeld auszureiten. Ein weiteres Highlight der Bavarian Summer Show war die Europameisterschaft der NSBA, bei der in Hunter, Pleasure und Longe Line nochmals knapp 6.000 Euro Preisgeld verteilt wurden. Bis auf einige Regenschauer machte die Summershow ihrem Namen mit viel Sonne alle Ehre.

In diesem Jahr war die Bavarian Summer Show ein echtes Allround-Turnier, bei dem nicht die Reining-Klassen die höchsten Starterzahlen aufwiesen. Sage und schreibe 81 Pferde gingen im offenen VWB Trail an den Start, gefolgt von 56 Starten im AQHA Green Trail Open und der VWB Reining Offen mit 52 Teilnehmern.

Auch das Rahmenprogramm konnte sich sehen lassen. So fand am Donnerstag die Drawparty für die Golden Series Finals an der Arena Bar statt. Bevor sich alle Finalisten das von der VWB gesponserte Fingerfood schmecken lassen durften, galt es noch den Startplatz für das Finale zu ziehen. Hierzu musste jeder Finalist ein Schnapsglas leeren, auf dessen Unterseite die Nummer mit dem Startplatz klebte.

Am Samstag standen dann ab Mittag die mit Spannung erwarteten Golden Series Finals auf dem Zeitplan. Lena Götz hatte gleich zwei Pferde im Finale des Limited Series Trails. Mit Bright Shining Willi konnte sie sich den Reservechampiontitel in dieser Klasse sichern. Mit einem Score von 152,5 und damit sechs Punkten Vorsprung setzte sich Jael Meier mit Batt On My Promise auf Platz eins und ist damit Series Champion Limited Trail 2024.

### Trail-Profis am Start

Einige der besten Trailreiter Europas standen auf der Startliste im Finale des mit 15.000 Euro dotierten Golden Series Trails. Vorjahressiegerin Christina Gruber trat erneut mit zwei Pferden an. Mit Jet Settin Moonlite ging sie als vorletztes an

den Start und legte die Messlatte auf einen Score von 150,5. Für Arne Kühn und You Bet Im Hot war es nicht nur der letzte Start in dieser Prüfung, sondern überhaupt der letzte Start für die 14-jährige Appaloosa Stute. Wie auf Schienen manövierten die beiden durch den Parcours und wurden dafür mit einem Score von 152 und dem Sieg belohnt. Was ein toller Abschluss für eine erfolgreiche Showkarriere von You Bet Im Hot zusammen mit Arne Kühn! In der dritten Prüfung des Finaltages wurde der Titel für die mit 5.000 Euro dotierte Series Ranch Riding ausgerufen. Zwölf Teilnehmerinnen hatten ihre Pferde für das Finale gesattelt. Mit Dunitis Finest Stop war Susanne Schnell im letzten Jahr Reservechampion geworden, in diesem Jahr gelang den beiden mit einem Score von 155,5 der Sieg. Platz zwei ging mit nur einem halben Punkt Unterschied an die Engländerin Lucy Adams mit Sheeza Tinsel Lady vor Franziska Wallner mit One Crimson Code.

### Golden Series Titel auf hohem Niveau

Nächster Programmpunkt des Finalabends war die Golden Series Horsemanship Open. Mit einem Score von 186,5 und damit einem Vorsprung von 17,5 Punkten setzten sich sowohl Lea Henzgen mit Under The Influence wie auch Christina Gruber mit Jet Settin Moonlite auf den ersten Platz. Nach der Tie Judge Entscheidung gingen Titel und Trophy an Lea Henzgen.

Nur für Amateure und Jugendliche war die Golden Series Reining ausge-

schrieben. Einen sauberen Ritt zeigte Vorjahressieger Bastian Krebs mit Millionic Sixty Six und sicherte sich mit einem Score von 145,5 erneut Platz eins. Stefan Löffler und Stepup For Lil Gun wurden mit nur einem Punkt Rückstand Reservechampion.

Im darauffolgenden Golden Series Showmanship Open Finale brauchten die Teilnehmer neben einer guten Performance auch einen langen Atem. Die von Sylvia Katschker kreierte Pattern verlangte nämlich nicht nur Walk und Trot, sondern erneut auch den extended Walk und extended Trot. Mit einem Score von 178 konnten sich Lea Henzgen und Under The Influence ihren zweiten Seristitel für dieses Jahr sichern. Reservechampion wurden Franziska Götz und Kings Finest Joy. Als letzte Klasse an diesem Finaltag stand die Western Riding auf dem Programm. Es war das dritte Finale für Christina Gruber und Jet Settin Moonlite und dieses Mal reichte es für den Sieg. Mit einem Score von 154,5 platzierten sie sich vor Ben Fisher und Thats Just Lazy und Karin Machalek und KM Herecomestrouble.

Insgesamt war es eine spannende Woche mit vielen hervorragenden Leistungen, die durch entsprechende Geld- und Sachpreise gewürdigt wurden. Das Showteam der VWB hatte erneut für einen reibungslosen Ablauf vor und hinter den Kulissen gesorgt und das internationale Richtersteam bestehend aus Helga Hommel (DE), Mauro Fungo (IT), Cedric Leroux (BE), Linda Long (USA) und Sylvia Katschker (AT) einen tollen Job gemacht.

Text: Corrie Fuhr  
Fotos: Art & Light Photography



Für drei Golden Series Finale hatten sich Jet Settin Moonlite und Christina Gruber qualifiziert. In der Golden Series Western Riding konnte sich das Duo den Titel und die Trophy sichern.



Acht Jahre waren Arne Kühn und You Bet Im Hot erfolgreich im Showpen unterwegs. Zum Abschluss ihrer Showkarriere gewann die 14-jährige Appaloosa-Stute den Championtitel im mit 15.000 Euro dotierten Golden Series Trail.



Die Freude war groß bei Susanne Schnell und Dunitis Finest Stop über den Sieg in der Golden Series Ranch Riding Open.



Für drei Finale waren Lea Henzgen und Under The Influence qualifiziert und zwei davon, nämlich Horsemanship Open und Showmanship Open, durften sie als Sieger verlassen.



Mit sechs Punkten Vorsprung setzen sich Jael Meier und Batt On My Promise auf den ersten Platz im Series Limited Trail.



Die größte Klasse des Turniers war der VWB Trail Open mit 81 Startern. Franziska Dorfmeister und Call My Secret Code konnten sich hier gegen das große Starterfeld behaupten und den Sieg mit nach Hause nehmen.